

Ärztliche Stelle des Landes Brandenburg für die Qualitätssicherung in der Radiologie (ÄSQR)

Arbeitsanweisung Fuß dp / schräg / lat.

Indikation

Frakturen, tumoröse, entzündliche und degenerative Veränderungen, Wachstumsstörungen

Patientenvorbereitung

Pat. Fuß frei machen lassen

Kontraindikationen

Abklärung von Kontraindikationen

Untersuchungsablauf

dp Lagerung: - sitzend od. stehend (siehe Anforderung), Fuß auf Bildempfänger aufgestellt

Zehen gespreizt

schräg Lagerung: - sitzend, Fuß auf Bildempfänger aufgestellt

Innenkante des Fußes aufstellen lassen, Außenseite um 45° unterpolstern

lat. Lagerung: - sitzend od. Rückenlage, Seitenlage (nur bei Fremdkörpersuche) oder stehend

(Orthopädie)

Fuß mit der Außenkante an Bildempfänger anliegend, Ferse evtl. unterpolstern

Zentrierung alle

Einstellungen: - Zentralstrahl auf Bildempfängermitte

Zeichenlegung: - schreibgerecht, oben lateral

Strahlenschutz

Einblendung bis an die Hautgrenze

technische Einstellparameter / diagnostische Referenzwerte

Bildformat [cm]	Dosis / K _B [µGy]	Dosis- indikator	Fokus	Raster	FDA [m]	Aufnahme- spannung [kV]	DRW / DFP [cGy · cm²]	Zusatz- filter [mm]	Mess- kammer
18 x 24 od. 24 x30	≤ 2,5 (≤ 5)	≤ 250 (≤ 500)	≤ 0,6 (≤ 1,3)	nein	1,05	50-60 lat.: 55-60			

Pädiatrische Besonderheiten

	≤ 0,6 (≤ 1,3)	nein	1,05	50-60 lat.: 50-65			
--	------------------	------	------	----------------------	--	--	--

Strahlenschutzmittel medial u. cranial des Feldes

Einstellkriterien

ар	1.	vollständige und mittige Abbildung des gesamten Fußes
	2.	visuell scharfe, überlagerungsfreie Darstellung der gelenknahen Knochenkonturen, Vermeidung von
		Überlagerung der Zehen
	3.	vollständige und mittige Abbildung des gesamten Fußes mit OSG

4. Metatarsalia projizieren sich übereinander

mögliche Fehler / Komplikationen

falsche Lagerung, Zentrierung und Parameterwahl